



PRESSEMITTEILUNG

Würzburg investiert in Elektromobilität

Bolechowo, 10.07.2020

Der Omnibushersteller Solaris Bus & Coach S.A. hat zwei Elektrobusse Urbino 12 electric nach Würzburg ausgeliefert. Das ist die erste Lieferung des polnischen Produzenten für die Omnibusgesellschaft NVG Omnibus-Betriebs-GmbH. Der Kunde entschied sich auch erstmals für die Beschaffung von Elektrobussen, daher wird Solaris im Rahmen des Vertrags auch entsprechende Ladegeräte liefern.

Das ist der erste Auftrag des Würzburger Kunden für Solaris. Dessen Gegenstand war das Modell Solaris Urbino 12 electric. Abgesehen von den Fahrzeugen stellt Solaris auch die Ladeinfrastruktur bereit, d. h. zwei stationäre Ladegeräte mit einer Leistung von bis zu 150 kW und ein mobiles 50 kW starkes Ladegerät. Die Investition in hochmoderne, emissionsfreie Busse wird die Luftqualität in der Stadt und die Lebensqualität der Stadtbewohner verbessern.

„Es bedeutet uns sehr viel, dass die NVG Omnibus-Betriebs-GmbH beim Kauf ihrer ersten Elektrobusse auf Fahrzeuge unserer Marke gesetzt hat. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir sowohl Busse als auch die gesamte Ladeinfrastruktur nach Würzburg liefern und dass wir Teil der Entwicklung des emissionsfreien Verkehrs auch bei privaten Verkehrsbetreibern auf dem europäischen Markt sein dürfen“, so Rolf Oneis, der Regionalvertreter von Solaris Deutschland GmbH.

Für den Antrieb der Busse wird eine elektrische Achse mit zwei integrierten Fahrmotoren mit einer Leistung von je 125 kW sorgen. Die Energie wird in den Solaris High Energy-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 300 kWh gespeichert, die konventionell per Stecker geladen werden.

Die Elektrofahrzeuge mit der Türanordnung von 2-2-0 und Fahrgastzählsensoren bieten Platz für 70 Fahrgäste, wovon für 38 auf Sitzplätzen. Die Elektrobusse für Würzburg verfügen auch über eine Reihe von Vorteilen, die für noch mehr Komfort sowohl für Fahrgäste als auch für Fahrer und Flottenbetreiber sorgen, u. a. Videoüberwachungsanlage, LED-Innen- und -Außenbeleuchtung, Fahrgast-informationssystem, Klimaanlage, USB-Steckdosen und elektrische Heizung. Spezielle Rampen an der Tür erleichtern hingegen Rollstuhlfahrern das Ein- und Aussteigen.

Der Betreiber setzte zudem auf das moderne Flottenmanagementsystem eSConnect, das speziell für diejenigen Kunden von Solaris bestimmt ist, die sich für die Anschaffung emissionsfreier Fahrzeuge entschieden haben. Die vom interdisziplinären Expertenteam von Solaris entwickelte Software ist ein präzises Werkzeug, das effizientes Management von Elektrobussen und deren optimale Nutzung ermöglicht. Das eSConnect-System liefert u. a. örtliche und zeitliche Angaben zur Position der Busflotte sowie den aktuellen Batterieladezustand. Es ermöglicht auch die Fernidentifizierung eventueller Fehler, die im Armaturenbrett des Fahrers angezeigt werden, und dadurch auch eine schnelle Reaktion darauf. Die von der Software gesammelten Daten werden in Form von visuell ansprechenden Diagrammen und Graphiken dargestellt.

In den gelieferten Bussen wurde auch ein Heizungs- und Klimaanlagesteuerungssystem mit thermischer Vorkonditionierung montiert, die über das eSConnect-System aktiviert wird. Die thermische Vorkonditionierung ist eine weitere Lösung, die von der Solaris-Entwicklungsabteilung entwickelt wurde. Beim Laden von Bussen eingesetzt, optimiert sie den Stromverbrauch während der Fahrt. Dadurch ist es auch möglich, die Reichweite des Fahrzeugs mit einer Ladung zu erhöhen.

Eine Wende in Richtung eines nutzer- und umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrs ist in ganz Europa deutlich zu erkennen und die unbestrittenen Vorteile von Elektrobussen, wie z. B. leises und sanftes Fahren und Wegfall schädlicher Emissionen, stellen einen Anreiz für immer mehr Nahverkehrsunternehmen dar. Bisher hat Solaris knapp 1.000 Elektrobusse ausgeliefert oder in Auftrag genommen. Diese Fahrzeuge verkehren nun auf den Straßen von 80 Städten in 18 Ländern. Alleine auf Deutschland entfallen davon über 200 Elektrobusse.

Bilder: WVV

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.